

Sprottauer Kreisblatt

Organ für amtliche Bekanntmachungen.

Dieses Blatt erscheint in der Regel jeden Freitag. Bezugspreis vierteljährlich 1,80 Mark.

Fernruf Nummer 816 für den Kreisausschuß und das Landratsamt in Sagan.

Postfachkonto der Kreis-Kommunalkasse in Sagan Nr. 19 527 Breslau.

Stück 29.

Freitag, den 23. Juni 1933.

90. Jahrgang.

Nr. 321. Volkszählung 1933. — Nr. 322. Bekanntmachung betr. Übungsschießen. — Nr. 323. Beschluß betr. Sicherungsverfahren. — Nr. 324. Bullen- und Überführung. — Nr. 325. Betr. Meldewesen. — Nr. 326. Fleischbeschauer- und Trichinenschauer-Versammlung. — Nr. 327. Betr. Rückstände an Staatssteuern. — Nr. 328. Kreishanhaltsplan. — Nr. 329. Kommissarischer Amtsvorsteher. — Nr. 330. Ernennung eines Standesbeamten. — Nr. 331. Blumentag. — Nr. 332. Betr. Schlachtsteuer. — Nr. 333. Besichtigung des bäuerlichen Versuchsringes Langheinersdorf. — Nr. 334. Verbilligung der Speisefette. — Nr. 335. Neubestellung eines Kreis-Jugendpflegers. — Nr. 336. Straßensperrung. — Nr. 337. An die Herren Schulleiter. — Nr. 338. Wetterbericht.

Nr. 321. Volkszählung 1933.

Ich weise die ländlichen Ortsbehörden darauf hin, daß mir bis spätestens zum 1. Juli auf Grund des aufgerechneten Gemeindebogens mittels Postkarte die Zahl der ermittelten ortsanwesenden männlichen und weiblichen Personen sowie die Gesamtzahl dieser Personen mitzuteilen ist. Da die Zusammenstellung für den Kreis bereits spätestens am 3. Juli dem Statistischen Landesamt vorliegen muß, ist der Termin genauestens einzuhalten.

Ferner sind mir bis zum 3. Juli 1933 die gesamten ausgefüllten Zählpapiere nebst den nicht verbrauchten Vordrucken zu übersenden.

Die Magistrate bitte ich gleichfalls um Mitteilung der ermittelten ortsanwesenden Personen.

Ich nehme Bezug auf Ziffer 17 und 18 des Erlasses vom 11. Mai 1933 — M. Bl. i. B. S. 575.

S a g a n, den 22. Juni 1933.

Der Landrat des Kreises Sprottau.

Nr. 322. Bekanntmachung.

Am 27. Juni 1933 findet in der Zeit von 4—12 Uhr ein Geländeschießen der Artillerie aus einer Feuerstellung etwa 1200 Meter südlich Eisenberg — Schnittpunkt Alte Saganer Straße mit Chaussee Neuhammer—Sagan — und einer Feuerstellung etwa 1 Kilometer ostwärts Eisenberg neben den 3 hohen Eichen etwa 1000 Meter nördlich der Chaussee Eisenberg—Kaldorf mit Schußrichtung nach dem Tr.-Ueb.-Platz Neuhammer statt.

Von den Batteriestellungen aus wird ein Geländestreifen von 1 Kilometer Breite in südlicher Richtung bis zur Grenze des Tr.-Ueb.-Platzes während der Dauer des Schießens abgesperrt.

Das abgesperrte Gelände darf in dieser Zeit nicht betreten werden. Die Chausseen Eisenberg—Neuhammer und Eisenberg—Kaldorf werden auch innerhalb der Sperrungen für den Verkehr zeitweise nach näherer Anordnung des die Absperrung leitenden Offiziers freigemacht.

Ich weise besonders darauf hin, daß das Betreten des abgesperrten Geländes und der durchführenden öffentlichen und privaten Wege für die Dauer der Absperrungen wegen Lebensgefahr verboten und daß den Anord-

nungen der militärischen und behördlichen Absperrposten unbedingt Folge zu leisten ist.

Hierbei wird noch besonders darauf hingewiesen, daß ganze Geschosse mit oder ohne Zünder, Geschossteile, die nicht mit Sicherheit als völlig leer erkannt werden, Zünder, lose oder auf dem Geschosskopf sitzend, und einzelne Blindteile unter keinen Umständen berührt werden dürfen, auch dann nicht, wenn der Finder von der Ungefährlichkeit überzeugt ist. Ebenso ist ein Nachgraben oder Freilegen in die Erde eingedrungener Geschosse und größerer Geschossteile verboten. Der Finder darf weiter nichts tun, als die Stelle kenntlich machen und den Fund den Landjägern oder der Ortsbehörde usw. unverzüglich anzuzeigen. Die Beseitigung eines Blindgängers usw. veranlaßt ungesäumt die Abtr. des Tr.-Ueb.-Platzes Neuhammer a. Queis.

Die Herren Gemeindevorsteher haben die vorstehenden Bestimmungen den Ortseingewesenen in ortsüblicher Weise rechtzeitig bekannt zu geben.

Jedes zu ihrer Kenntnis kommende spätere Finden blindgegangener Geschosse usw. ist der Abtr. Neuhammer a. Queis ungesäumt, wenn nötig telegraphisch, zur weiteren Veranlassung mitzuteilen.

Neuhammer a. Queis, den 19. Juni 1933.

Kommandantur.

Die Ortsbehörden der an den Truppenübungsplatz Neuhammer angrenzenden Ortschaften des Kreises Sprottau werden um ortsübliche Bekanntgabe des vorstehend bezeichneten Schießens ersucht.

S a g a n, den 20. Juni 1933.

Der Landrat des Kreises Sprottau.

Nr. 323.

Beschluß.

Das Sicherungsverfahren über den Betrieb des Landwirts Hermann Grünwald in Gießmannsdorf-Walldorf wird gemäß § 22 Abs. 2 der Verordnung des Herrn Reichspräsidenten zur Sicherung der Ernte und der landwirtschaftlichen Entschädigung im Osthilfegebiet vom 17. November 1931 aufgehoben, da das Sicherungsverfahren, nachdem das Umschuldungsverfahren zurückgezogen wurde, nicht mehr erforderlich ist.

S a g a n, den 9. Juni 1933.

Der Landrat des Kreises Sprottau.

Nachweisung

der zur Hauptföhrung angeförten Zuchtbullen und Zuchteber.

Name und Wohnort des Tierbesizers	Beschreibung des angeförten Zuchttieres			Tag der Anförung	Kenn- zeichen durch Ohrmarke mit dem Zeichen	Die Bewertung des Tieres ist erfolgt mit einer Gesamtpunktzahl
	Abstammung	Farbe	Alter Jahre			
Draber Erich, Ralkreuth	Niederungsvieh	schwarzbunt	1 J. 7 M.	10. 5. 33	Sa. 625	18
Liebig Richard, Schönbrunn	"	schwarzbunt	1 1/4	10. 5. 33	Sa. 628	29
Grünig Karl, Schönbrunn	"	rotbunt	1 3/4	10. 5. 33	Sa. 627	28
Winkler Paul, Schönbrunn	"	rotbunt	1 1/4	10. 5. 33	Sa. 626	26
Bürger Hermann, Hirschfeldau	"	schwarzbunt	4	10. 5. 33	Sa. 572	32
Kaple Fritz, Hirschfeldau	"	schwarzbunt	3 1/2	10. 5. 33	Sa. 443	30
Theiler Fritz, Hirschfeldau	"	rotbunt	4 1/2	10. 5. 33	r. u. D. 19318 l. i. D. 10570	31
Thomas August, Hirschfeldau	"	schwarzbunt	2 1/4	10. 5. 33	Sa. 629	28
Wende Robert, Hirschfeldau	"	schwarzbunt	1 1/4	10. 5. 33	Sa. 630	25
Unsrge Reinhold, Hertwigswaldau	"	schwarzbunt	3	10. 5. 33	Sa. 568	35
Otto Pratsch, Hertwigswaldau	"	schwarzbunt	1 1/2	10. 5. 33	Sa. 631	30
Hoffmann Robert, Hertwigswaldau	"	rotbunt	2	10. 5. 33	Sa. 633	23
Bahro Erich, Hertwigswaldau	"	schwarzbunt	1 3/4	10. 5. 33	Sa. 632	30
Fendler Richard, Hertwigswaldau	"	schwarzbunt	3	10. 5. 33	Sa. 569	28
Menzel Otto, Wachschorf	"	schwarzbunt	1 1/2	10. 5. 33	Sa. 566	27
Brödner Robert, Wachschorf	"	rotbunt	2 3/4	10. 5. 33	Sa. 564	29
Fende Carl II, Ob. Briesniz	"	rotbunt	2	10. 5. 33	Sa. 634	28
Reich Erich, Ob. Briesniz	"	"	2 3/4	10. 5. 33	Sa. 563	29
Reich Erich, Ob. Briesniz	"	rotbunt	16 M.	10. 5. 33	Sa. 635	23
Teichert Paul, Rengerschorf	"	rotbunt	1 J. 7 M.	10. 5. 33	Sa. 637	27
Gutsche Karl, Rengerschorf	"	schwarzbunt	1 1/2	10. 5. 33	Sa. 636	29
Teichert Paul, Rengerschorf	"	rotbunt	2 1/2	10. 5. 33	Sa. 504	29
Krahl Willi, Mdr. Gorpe	"	rotbunt	2 1/4	10. 5. 33	Sa. 638	28
Mehlhofe Robert, Gladisgorpe	"	rotbunt	2 1/2	10. 5. 33	Sa. 519	32
Landwirt Paul, Krahl, Medniz	"	schwarzbunt	3 1/4	10. 5. 33	Sa. 522	33
Kühn Robert, Breunstadt	"	"	1 1/4	10. 5. 33	Sa. 639	27
Höfig, Domänenrat, Sagan-Gederschorf	"	"	2	10. 5. 33	Sa. 641	28
Preußner, Ackerb., Sagan, Sprottauersir. 28	"	"	2	10. 5. 33	Sa. 640	23
Tschesche Ernst, Bergsdorf	"	"	1	10. 5. 33	Sa. 642	29
Schwittge Franz, Rüpper b. Sg.	"	"	2	10. 5. 33	Sa. 497	28
Forger Josef, Rüpper b. Sg.	"	"	1 1/2	10. 5. 33	Sa. 574	28
Preuß Bernhard, Rüpper	"	"	1 1/2	10. 5. 33	Sa. 643	18
Seisfert Willi, Charlottenthal	"	"	2 1/2	10. 5. 33	Sa. 490	30
Wittig Alexander, Dittersbach	"	rotbunt	1 J. 8 M.	10. 5. 33	Sa. 526	26
Wittig, Alexander, Dittersbach	"	rotbunt	2	10. 5. 33	Sa. 644	25
Baer Adolf, Dittersbach	"	schwarzbunt	1 1/2	10. 5. 33	Sa. 645	24
Walter Alfred, Dittersbach	"	"	3	10. 5. 33	Sa. 525	26
Walter Alfred, Dittersbach	"	"	2 1/4	10. 5. 33	Sa. 646	27
Leuschner Reinhold, Neue Forstkolonie	"	"	15 M.	12. 5. 33	Sa. 647	28
Schulz Bruno, Hernsdorf b. S.	"	"	1 1/4	12. 5. 33	Sa. 648	30
Hentsche Gustav, Wolsdorf	"	"	16 M.	12. 5. 33	Sa. 649	26
Erich Hermann, Hansdorf	"	"	2	12. 5. 33	Sa. 650	20
Müller Richard, Runau	"	"	2 J. 7 M.	12. 5. 33	27	36
Walter Alfred, Runau	"	rotbunt	1	12. 5. 33	Sa. 652	26
Gliemann Otto, Runau	"	schwarzbunt	1 3/4	12. 5. 33	Sa. 653	24
Stellmacher Otto, Runau	"	schwarzbunt	1 3/4	12. 5. 33	Sa. 651	28
Reimann Otto, Liebsen	"	rotbunt	1 1/2	12. 5. 33	Sa. 499	28
Urt Richard, Mdr. Hartmannsdorf	"	schwarzbunt	15 M.	12. 5. 33	Sa. 651	33
Gleiche Hermann, Mdr. Hartmannsdorf	"	"	15 M.	12. 5. 33	Sa. 655	24
Reimann Richard, Mdr. Hartmannsdorf	"	"	2	12. 5. 33	D. L. 10 099	36
Reimann Richard, Mdr. Hartmannsdorf	"	"	2	12. 5. 33	Sa. 656	30
Teichmann Bruno, Ob. Hartmannsdorf	"	"	1 1/4	12. 5. 33	Sa. 657	22

Name und Wohnort des Tierbesizers	Beschreibung des angeführten Zuchtieres			Tag der Anführung	Kenn- zeichen durch Ohrmarke mit dem Zeichen	Die Bewertung des Tieres ist erfolgt mit einer Gesamtpunktzahl
	Abstammung	Farbe	Alter Jahre			
Piethe August, Wiefau	Niederungsvieh	schwarzbunt	16 M.	12. 5. 33	Sa. 658	26
Piethe August, Wiefau	"	schwarzbunt	1 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 659	22
Rosenberg P., Klein Selten	"	rotbunt	1 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 660	22
Bonneberger Minna, Dumälsch	"	schwarzbunt	1 ³ / ₄	12. 5. 33	Sa. 661	18
Stoy Emma, Gr. Selten	"	"	2	12. 5. 33	Sa. 662	28
Frenzel Erich, Gr. Selten	"	"	2	12. 5. 33	Sa. 663	24
Säglitz Ewald, Siebichfür	"	"	2 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 669	22
Säglitz Ewald, Siebichfür	"	"	1 ¹ / ₄	12. 5. 33	Sa. 664	22
Möbus Gustav, Freiwalbau	"	"	1 ³ / ₄	12. 5. 33	Sa. 665	28
Möbus Gustav, Freiwalbau	"	"	2 ¹ / ₄	12. 5. 33	Sa. 667	33
Hoffmann Oskar, Freiwalbau	"	"	2 ³ / ₄	12. 5. 33	Sa. 678	28
Heinze Max, Freiwalbau	"	"	1 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 663	27
Schulz Otto, Burau	"	"	2 ¹ / ₄	12. 5. 33	Sa. 667	33
Pfennig Hermann, Burau	"	"	1 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 669	24
Schade Adolf, Burau	"	rotbunt	2 ³ / ₄	12. 5. 33	Sa. 500	28
Schade Adolf, Burau	"	rotbunt	1 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 663	23
Ludwig Richard, Zeisau b. S.	"	schwarzbunt	1 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 670	26
Dünnebier Richard, Zeisau b. S.	"	"	2 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 602	20
Tschacher Emma, Halbau	"	"	2	12. 5. 33	Sa. 600	21
Pörfel Otto, Klig	"	"	2 ³ / ₄	12. 5. 33	Sa. 603	23
Krause Ernst, Klig	"	"	1 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 671	24
Fulwig August, Nicolschmiede DL.	"	"	2	12. 5. 33	Sa. 672	32
Melzer Otto, Neuhaus	"	"	1 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 653	24
Herold William, Heiligensee	"	"	2 ¹ / ₄	12. 5. 33	Sa. 606	21
Schade Hermann, Zehrbeutel	"	"	1 ¹ / ₂	12. 5. 33	Sa. 674	24
Meißner Karl, Tschirndorf	"	"	2	12. 5. 33	Sa. 675	27
Weigang Paul, Tschirndorf	"	"	2	12. 5. 33	Sa. 676	18
Conrad Gustav, Silber	"	"	2	16. 5. 33	Sa. 715	30
Schöbel Paul, Silber	"	"	3 ¹ / ₄	16. 5. 33	Sa. 584	31
Haase Bruno, Eisenberg	"	"	2 ¹ / ₂	16. 5. 33	Sa. 586	31
Winkler Friedrich, Puschtan	"	"	2 ¹ / ₂	16. 5. 33	Sa. 588	23
Kirchner Wilhelm, Loos	"	"	1 ¹ / ₄	16. 5. 33	Sa. 677	25
Melzer Ewald, Loos	"	"	15 M.	16. 5. 33	Sa. 678	24
Siegemund Hermann, Loos	"	"	2	16. 5. 33	Sa. 679	24
Siegemund P., Lipschau Dohms	"	"	15 M.	16. 5. 33	Sa. 680	26
Melzer Hermann, Lipschau Dohms	"	"	18 M.	16. 5. 33	Sa. 688	24
Kunert Gustav, Kaldorf	"	"	1 ¹ / ₂	16. 5. 33	Spr. 691	22
Michael Paul, Liebichau	"	"	2 J. 4 M.	16. 5. 33	Spr. 692	22
Gnirk Otto, Liebichau	"	"	2	16. 5. 33	Spr. 693	22
Henschte Max, Liebichau	"	"	1 ¹ / ₂	16. 5. 33	Spr. 694	19
Puppe Richard, Schadendorf	"	"	2 ¹ / ₄	16. 5. 33	Spr. 643	20
Puppe Otto, Schadendorf	"	"	2 ¹ / ₄	16. 5. 33	Spr. 695	24
Richard Kiefe, Schadendorf	"	"	3	16. 5. 33	Spr. 546	23
Kunert Otto, Kl. Polkwitz	"	"	1 ¹ / ₂	16. 5. 33	Spr. 696	18
Herbert Emma, Sprottau-Müdenndorf	"	"	4	16. 5. 33	Spr. 451	34
Bratke Otto, Küpper b. Sp.	"	"	2	16. 5. 33	Spr. 617	28
Bratke Otto, Küpper b. Sp.	"	"	1 ¹ / ₄	16. 5. 33	Spr. 697	19
Laugsch Bruno, Dittersdorf	"	"	1 ¹ / ₂	16. 5. 33	Spr. 698	22
Reimann Emil, Dittersdorf	"	"	2 ¹ / ₂	16. 5. 33	Spr. 614	24
Hoffmann Paul, Sprottau-Gulau	"	"	1 ¹ / ₂	16. 5. 33	Spr. 693	27
Büttner August, Sprottau	"	"	2 ¹ / ₄	16. 5. 33	Spr. 651	24
John Konrad, Sprottau-Gulau	"	"	2 J. 2 M.	16. 5. 33	Spr. 645	25
Hoffmann Ewald, Mallmiz	"	"	1 ¹ / ₂	16. 5. 33	Spr. 525	26
Franke Richard, Girsbigsdorf	"	"	2	16. 5. 33	Spr. 522	26
Schulz Oskar, Mdr. Buchwald	"	"	2 ¹ / ₄	16. 5. 33	Sa. 575	33
Fußland Gustav, Mdr. Buchwald	"	"	2 ¹ / ₄	16. 5. 33	Sa. 576	27
Sichner Erich, Ob. Buchwald	"	"	1 ¹ / ₄	16. 5. 33	Sa. 682	22

Name und Wohnort des Tierbesizers	Beschreibung des angehörten Zuchtieres			Tag der Anführung	Kenn- zeichen durch Ohrmarke mit dem Zeichen	Die Bewertung des Tieres ist erfolgt mit einer Gesamtpunktzahl
	Abstammung	Farbe	Alter Jahre			
Böhl Adolf, Petersdorf b. S.	Niederungsvieh	schwarzbunt	1 J. 6 M.	16. 5. 33	Sn. 683	25
Lindner Otto, Petersdorf b. S.	"	schwarzbunt	1 J. 10 M.	16. 5. 33	Sn. 684	29
Hausser Fritz, Ebersdorf	"	schwarzbunt	2	16. 5. 33	Sn. 579	24
Arlt Richard, Ebersdorf	"	rotbunt	1 1/2	16. 5. 33	Sn. 686	21
Wirth Adolf, Ebersdorf	"	rotbunt	2 1/4	16. 5. 33	Sn. 685	20
Stammeler Fritz, Sprottau, Bahnhofstr. 8	"	schwarzbunt	2	17. 5. 33	Spr. 700	33
Stammeler Fritz, Sprottau, Bahnhofstr. 8	"	"	2	17. 5. 33	Spr. 701	30
Gutsverwaltung Sprottischdorf	"	"	1 1/2	17. 5. 33	Spr. 702	25
Gutsverwaltung Sprottischdorf-Sprottau	"	"	2 1/4	17. 5. 33	Spr. 646	30
Buchwald Karl, Wichelsdorf	"	"	2 1/4	17. 5. 33	Spr. 634	28
Schreiber Gustav, Wichelsdorf	"	"	2 1/2	17. 5. 33	Spr. 653	30
Kretschmer Adolf, Wichelsdorf	"	"	1 1/2	17. 5. 33	Spr. 703	24
Bullenhaltungsgenossenschaft Ebersdorf	"	"	2 1/2	17. 5. 33	Spr. 628	29
Triebler Gotthard, Ebersdorf	"	"	2 3/4	17. 5. 33	Spr. 626	33
Giesel Paul, Ebersdorf	"	"	3	17. 5. 33	Spr. 627	34
Gärtner Wilhelm, Ebersdorf	"	"	1 3/4	17. 5. 33	Spr. 704	23
Krause Gustav, Hartau	"	"	2 1/2	17. 5. 33	Spr. 629	32
Hoffmann Robert, Langheinersdorf	"	"	1 1/2	17. 5. 33	Spr. 706	26
Flock Bernhard, Langheinersdorf	"	"	1 1/2	17. 5. 33	Spr. 705	31
Ad. Dominium, v. Rottwitz, Langheinersdorf	"	"	2 1/4	17. 5. 33	Spr. 630	26
Hein Kurt, Rüdersdorf	"	"	1 3/4	17. 5. 33	Spr. 633	27
Böhlmann Fritz, Rüdersdorf	"	"	1 1/2	17. 5. 33	Spr. 708	22
Preiß Wilhelm, Rüdersdorf	"	rotbunt	3	17. 5. 33	Spr. 707	31
Beutner Kurt, Rüdersdorf	"	schwarzbunt	1 1/4	17. 5. 33	Spr. 709	27
Ebert Otto, Rüdersdorf	"	schwarzbunt	2 1/2	17. 5. 33	Spr. 634	31
Ebert Otto, Rüdersdorf	"	schwarzbunt	1 1/4	17. 5. 33	Spr. 711	22
Adam Reinhard, Rüdersdorf	"	schwarzbunt	3	17. 5. 33	Spr. 712	31
Maetschte Jenni, Rüdersdorf	"	rotbunt	1 1/4	17. 5. 33	Spr. 713	30
Weidner Adolf, Wittgendorf	"	schwarzbunt	1 1/2	17. 5. 33	Spr. 715	26
Dartsch Alfred, Wittgendorf	"	"	1 3/4	17. 5. 33	Spr. 717	24
Stiller Kurt, Wittgendorf	"	"	1 1/2	17. 5. 33	Spr. 714	26
Hensel Emil, Wittgendorf	"	"	1 1/4	17. 5. 33	Spr. 716	32
Klinge Paul, Cunzendorf	"	"	1 3/4	17. 5. 33	Spr. 523	26
Beier Alfred, Cunzendorf	"	"	1 1/2	17. 5. 33	Spr. 521	24
Neumann Oskar, Cunzendorf	"	"	2 1/2	17. 5. 33	Spr. 615	24
Neumann Oskar, Cunzendorf	"	"	1 1/4	17. 5. 33	Spr. 721	22
Rechner Gustav, Johnsdorf	"	"	2	17. 5. 33	Spr. 685	26
Steller Kurt, Johnsdorf	"	"	2	17. 5. 33	Spr. 718	26
Kerber Bruno, Johnsdorf	"	"	1 1/2	17. 5. 33	Spr. 719	22
Hiller Emil, Boberwitz	"	"	1 1/2	17. 5. 33	Spr. 722	26
Paul Wirth, Boberwitz	"	"	2 1/2	17. 5. 33	Spr. 647	26
Gärtner Friedrich, Niederleschen	"	"	3 J. 5 M.	17. 5. 33	Spr. 622	30
Käfel Richard, Niederleschen	"	"	2 J. 2 M.	17. 5. 33	Spr. 723	29
Liersch Willi, Birkau	"	"	1 1/4	17. 5. 33	Spr. 724	24
Grohmann Paul, Baierhaus	"	"	1 1/4	17. 5. 33	Spr. 725	20
Frindt Gustav, Baierhaus	"	"	2	17. 5. 33	Spr. 726	24
Walter Robert, Hirtendorf	"	"	2	17. 5. 33	Spr. 727	28
Sturm Gustav, Kortniz	"	"	3	17. 5. 33	Spr. 652	33
Karminski Siegfried, Kortniz	"	"	2	17. 5. 33	Spr. 728	20
Eberhard v. Kessel, Zeisdorf	"	"	18 M.	19. 5. 33	Spr. 729	28
Eberhard v. Kessel, Zeisdorf	"	"	29 M.	19. 5. 33	Spr. 654	30
Dominium Hdr. Zauche	"	"	2 1/2	19. 5. 33	Spr. 657	30
Dominium Hdr. Zauche	"	"	2	19. 5. 33	Spr. 730	28
Dominium Hdr. Zauche	"	"	2	19. 5. 33	Spr. 731	26
Buder M., Gießmannsdorf	"	"	2	19. 5. 33	Spr. 524	22
Stephan Georg, Gießmannsdorf	"	"	2 1/2	19. 5. 33	Spr. 658	28
Johu Max, Gießmannsdorf	"	"	2	19. 5. 33	Spr. 733	26

Name und Wohnort des Tierbesizers	Beschreibung des angeführten Zuchttieres			Tag der Anführung	Kenn- zeichen durch Ohrmarke mit dem Zeichen	Die Verwertung des Tieres ist erfolgt mit einer Gesamtpunktzahl
	Abstammung	Farbe	Alter Jahre			
Blümel Robert, Gießmannsdorf	Niederungsvieh	schwarzbunt	2	19. 5. 33	Spr. 734	26
Gärtner Robert, Gießmannsdorf	"	"	1 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 732	28
Becker Lina, Mettschlau	"	"	2	19. 5. 33	Spr. 738	33
Irrgang Richard, Mettschlau	"	"	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 735	26
Irrgang Ewald, Mettschlau	"	"	1 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 737	22
Sauer Paul, Milkau	"	"	2 ¹ / ₄	19. 5. 33	Spr. 618	30
Jakob Vinus, Milkau	"	"	1 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 739	26
Dannig Karl, Kaltenbriesnitz	"	"	16 W.	19. 5. 33	Spr. 736	32
Rörner Hermann, Kaltenbriesnitz	"	"	2 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 662	26
Kallenbach Max, Kaltenbriesnitz	"	"	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 740	24
Kallenbach Max, Kaltenbriesnitz	"	"	2 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 661	26
Grundmann Herbert, Neugabel	"	"	2	19. 5. 33	Spr. 741	24
Kube Artur, Neugabel	"	"	2	19. 5. 33	Spr. 742	26
Fiedler Emil, Neugabel	"	"	4	19. 5. 33	Spr. 568	34
Schubert Reinhard, Sudau	"	"	1 ¹ / ₄	19. 5. 33	Spr. 743	28
Schubert Reinhard, Sudau	"	"	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 744	26
Hornig Martin, Bockwitz	"	"	2 ¹ / ₄	19. 5. 33	Spr. 745	24
Kunert Otto, Altgabel	"	"	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 746	22
Baudach Gustav, Altgabel	"	"	2 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 666	26
Hoffmann Artur, Ottendorf	"	"	2 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 699	28
Beling Paul, Ottendorf	"	"	1 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 689	24
Heinrich Adolf, Ottendorf	"	rotbunt	3	19. 5. 33	Spr. 670	34
Heinrich Adolf, Ottendorf	"	rotbunt	1 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 747	26
Hoffmann Otto, Ottendorf	"	rotbunt	2 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 668	30
Frömmchen Richard, Waltersdorf	"	schwarzbunt	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 748	22
Tanbe Robert, Waltersdorf	"	"	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 749	24
Matthäus Robert, Waltersdorf	"	"	1 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 750	28
Thomas Oskar, Waltersdorf	"	"	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 751	26
Grack Felix, Waltersdorf	"	"	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 753	24
Stiller Paul, Reuthau	"	"	26 W.	19. 5. 33	Spr. 674	27
Stiller Paul, Reuthau	"	"	19 W.	19. 5. 33	Spr. 754	23
Kerntle Bruno, Reuthau	"	"	17 W.	19. 5. 33	Spr. 755	22
Kerntle Bruno, Reuthau	"	"	2 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 673	24
Gärtner Emil, Brinkenau	"	"	1	19. 5. 33	Spr. 760	22
Werner Gustav, Brinkenau	"	"	2 ¹ / ₄	19. 5. 33	Spr. 675	33
Dehmel Fritz, Langen	"	"	1 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 756	24
Herrmann Wilhelm, Krampf	"	"	1 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 676	26
Schmiedchen Gustav, Krampf	"	"	2	19. 5. 33	Spr. 757	26
Reimann Wilh., Kl. Heinzendorf	"	"	2	19. 5. 33	Spr. 758	24
Jungnickel Robert, Kl. Heinzendorf	"	rotbunt	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 759	18
Tiße Ernst, Weißig	"	schwarzbunt	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 761	26
Dietrich Karl, Weißig	"	"	2	19. 5. 33	Spr. 688	24
Wohmde Wilhelm, Weißig	"	"	2 ¹ / ₄	19. 5. 33	Spr. 770	26
Gutsverwaltung Weißig	"	"	1 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 762	26
Tschärke Otto, Wolfersdorf	"	"	1 J. 2 W.	19. 5. 33	Spr. 763	30
Großmann Hermann, Karpfreiß	"	"	1 ³ / ₄	19. 5. 33	Spr. 764	26
Großmann Hermann, Karpfreiß	"	"	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 765	26
Freindt Gustav, Karpfreiß	"	"	2 ¹ / ₄	19. 5. 33	Spr. 682	26
Woith Adolf, Petersdorf b. R.	"	"	3	19. 5. 33	Spr. 593	28
Zeidler Anna, Petersdorf b. R.	"	"	3 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 594	24
Stöbel Rudolf, Petersdorf	"	"	2 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 683	24
Gärtner Robert, Sprottischwaldau	"	"	1 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 769	18
Meinhardt Gustav, Sprottischwaldau	"	"	2 ¹ / ₂	19. 5. 33	Spr. 616	32

Name und Wohnort des Tierbesizers	Beschreibung des angeführten Zuchttieres			Tag der An- führung	Die Bewertung des Tieres ist erfolgt mit einer Gesamtpunktzahl
	Abstammung	Alter Jahre	Ren- zeichnung		
Grünig Oskar, Ralkreuth	Deutsches Edelschwein	2	—	10. 5. 33	60
Richter Heinrich, Schönbrunn	" "	1 ¹ / ₄	—	10. 5. 33	30
Bürger Hermann, Hirschfeldau	" "	10 M.	746	10. 5. 33	50
Kühn Kurt, Wachsborn	" "	9 M.	—	10. 5. 33	30
Reckzeh Georg, Rengersdorf	Bereideltes Landschwein	1	449	10. 5. 33	52
Krahl Paul, Mednig	Deutsches Edelschwein	1 ¹ / ₂	—	10. 5. 33	56
Kärgel Otto, Brennstadt	Bereideltes Landschwein	8 M.	449	10. 5. 33	52
Wellwik, Altkirch	Deutsches Edelschwein	1	484	10. 5. 33	52
Wege Fritz, Bergisdorf	" "	7 M.	—	10. 5. 33	53
Rasper Anna, Rüpper b. S.	" "	1 ¹ / ₂	872	10. 5. 33	54
Thomas Paul, Rüpper b. S.	" "	2	955	10. 5. 33	58
Seifert Gustav, Al. Rothau	" "	10 M.	—	10. 5. 33	50
Wittig Alexander, Dittersbach	" "	1 ³ / ₄	155/S1779	10. 5. 33	53
Schulz Otto, Buraun	" "	2 ¹ / ₄	835	12. 5. 33	56
Tschacher Berta, Halbau	" "	4 M.	927	12. 5. 33	51
Lichtenstein Karl, Zehrbentel	" "	2 ¹ / ₂	151	12. 5. 33	49
Conrad Gustav, Silber	Bereideltes Landschwein	13 M.	490	16. 5. 33	43
Melzer Ewald, Loos	Deutsches Edelschwein	9 M.	179	16. 5. 33	55
Weingärtner Friedr., Lipschan Dohnitz	" "	18 M.	1229	16. 5. 33	49
Klob Bernhard, Schadendorf	" "	2 ¹ / ₄	430	16. 5. 33	55
Puppe Otto, Schadendorf	" "	3	—	16. 5. 33	41
Franke Richard, Girbigsdorf	" "	1 ¹ / ₂	207	16. 5. 33	50
Werner Wilhelm, Mdr. Buchwald	" "	23 10 M.	764/S1770	16. 5. 33	43
Höster Paul, Ebersdorf	Bereideltes Landschwein	1 ³ / ₄	35/16	16. 5. 33	56
Schade Paul, Ebersdorf	Deutsches Edelschwein	1	102/91	16. 5. 33	48
Schade Paul, Ebersdorf	" "	2	98/56	16. 5. 33	54
Schreiber Gustav, Wicksdorf	" "	1	—	17. 5. 33	46
Fiedler Gotthard, Ebersdorf	" "	3 ¹ / ₄	781/652	17. 5. 33	42
Burghardt Paul, Ebersdorf	" "	2 ¹ / ₂	—	17. 5. 33	50
Burghardt Paul, Ebersdorf	" "	1	—	17. 5. 33	43
Frauentienst, Ebersdorf	" "	2	565	17. 5. 33	45
Krause Gustav, Hartau	" "	13 8 M.	—	17. 5. 33	45
Sander Hermann, Langheinersdorf	" "	8 M.	598/3428	17. 5. 33	53
Gilbricht Anna, Langheinersdorf	" "	13 9 M.	—	17. 5. 33	52
Peter, Heinrich, Rückersdorf	" "	9 M.	551/9188	17. 5. 33	53
Kothe Lina, Rückersdorf	" "	1 ¹ / ₂	940	17. 5. 33	52
Adam Reinhard, Rückersdorf	" "	2 ³ / ₄	526/1847	17. 5. 33	56
Adam Reinhard, Rückersdorf	" "	3 ¹ / ₄	740	17. 5. 33	54
Weidner Adolf, Wittgenndorf	" "	1	—	17. 5. 33	49
Neumann Oskar, Gutzenddorf	" "	8 M.	967	17. 5. 33	51
Heinze Oskar, Zohnsdorf	" "	2 ¹ / ₄	183	17. 5. 33	50
Thiel Hermann, Niederleschen	" "	1 ¹ / ₄	80	17. 5. 33	48
Gelbke Karl, Niederleschen	" "	12 M.	951/1940	17. 5. 33	54
Werner Karl, Kortwik	" "	3 ¹ / ₄	2507/98	17. 5. 33	50
Karge Georg, Gießmannsdorf	" "	1	121/2588	17. 5. 33	45
Becker Lina, Mettschlan	" "	3 ¹ / ₄	938	19. 5. 33	52
Frrgang Richard, Mettschlan	" "	2	598/3428	19. 5. 33	49
Jakob Lina, Wilkau	" "	1	100	19. 5. 33	52
Schröter Herbert, Mengabel	" "	1	—	19. 5. 33	56
Schönborn Alfred, Suckau	" "	1	102/88	19. 5. 33	52
Zieger Karl, Altgabel	" "	1 ³ / ₄	—	19. 5. 33	50
Hoffmann Artur, Ottendorf	" "	1 ¹ / ₂	434	19. 5. 33	48
Weikert Ernst, Ottendorf	" "	1 ¹ / ₂	587	19. 5. 33	56
Matthäus Robert, Waltersdorf	" "	17 M.	246/2646	19. 5. 33	56
Stiller Paul, Reuthau	Bereideltes Landschwein	16 M.	444	19. 5. 33	52
Schmiedchen Gustav, Krampf	Deutsches Edelschwein	2	—	19. 5. 33	53
Woywode August, Karpfseiß	" "	1 ³ / ₄	2501	19. 5. 33	55

Die Anführung sämtlicher vorstehend genannter Zuchttiere gilt bis zur Frühjahrshauptförmung 1934.

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich, die Besitzer und die Beschreibung der für ihren Ort in Frage kommenden angeführten Tiere sowie die Zeit, für welche die Anführung gilt, sofort ortsüblich bekannt zu geben und darauf hinzuweisen, daß nur die Zuchtbullen und Eber für die Zeit, für welche sie angeführt sind, zum Decken fremder Muttertiere benutzt werden dürfen.

Ich verweise dieserhalb auf die Polizeiverordnungen betreffend die Förmung von Zuchtbullen und Zuchtebern vom 20. 12 1929 — abgedruckt im Kreisblatt Stück 22 für 1930 — und ersuche, in der ortsüblichen Bekanntmachung auch auf die Strafbestimmungen der Polizeiverordnungen (§ 14) hinzuweisen.

Die Herren Landjäger ersuche ich, auf die Beachtung obiger Bestimmungen ihr Augenmerk zu richten und Verstöße hiergegen zur Anzeige zu bringen.

Sagan, den 8. Juni 1933.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses des Kreises Sprottau.

Nr. 325.

Betrifft: Meldewesen.

Die Meldebehörden des Kreises werden hiermit auf die Ausführungsbestimmungen des Herrn Ministers des Innern vom 20. Mai 1933 zur Polizeiverordnung über das Meldewesen (M. Bl. i. B. S. 603) besonders hingewiesen.

Der Abs. 3 der Ausführungsbestimmungen enthält die neue Anordnung, daß die Meldebehörden von jeder An-, Ab- und Ummeldung eines Ausländers der Ortspolizeibehörde Mitteilung zu machen haben.

Ich mache den Meldebehörden die genaue Beachtung der Bestimmungen über das Meldewesen zur besonderen Pflicht.

Sagan, 15. Juni 1933.

Der Landrat des Kreises Sprottau.

Nr. 326.

Fleischbeschauer- und Trichinenschauer-Versammlung.

Am Donnerstag, dem 29. Juni, 12 Uhr findet eine Diensterversammlung sämtlicher Fleischbeschauer und sämtlicher Trichinenschauer des Kreises Sprottau in Sagan im Bürgerhof am Markt unter Leitung des Herrn Veterinärrats statt. Auf Grund des Erlasses des Herrn Preuß. Ministers des Innern vom 9. Juni 1933 bitte ich auch sämtliche Herren Tierärzte, die außerhalb der Schlachthausgemeinden ordentliche Fleischschau ausüben, an der Versammlung teilzunehmen.

Die Ortspolizeibehörden bitte ich für umgehende Bekanntgabe an die Genannten Sorge tragen zu wollen.

Sagan, den 20. Juni 1933.

Der Landrat des Kreises Sprottau.

Nr. 327.

Betr. Rückstände an Staatssteuern.

Sämtliche Gemeindevorstände des Kreises und den Magistrat in Brinkenan ersuche ich, mir bestimmt bis spätestens zum 3. Juli d. J. über die eingehobenen, aber nicht abgelieferten Staatssteuern nach dem nachstehenden Muster zu berichten:

Nachweisung

der in der Gemeinde, Kreis Sprottau vorhandenen Rückstände an eingehobenen, aber bis zum

30. Juni 1933 noch nicht abgelieferten Staatssteuern.
auf volle RM. abgerundet:

1. Grundvermögenssteuer (in voller Höhe, ohne Abzug der Hebegebühren)
2. Allgemeine Hauszinssteuer (in voller Höhe, ohne Abzug des von den Gemeinden örtlich zurückbehaltenen Anteils)
3. Hauszinssteuer für Zuschuldbauten (in voller Höhe, ohne Abzug des Gemeindeanteils)
4. Schlachtsteuer (in voller Höhe, ohne Abzug der Hebegebühren)

., den 1933.

Der Gemeindevorsteher.

Falls zu 1.—4. Fehlanzeige erstattet wird, ist folgende Bescheinigung einzureichen:

Es wird hiermit bescheinigt, daß die eingehobenen und bis zum 30. Juni 1933 abzuliefernden Staatssteuern bis zu diesem Stichtage restlos an die Staatliche Kreiskasse abgeführt waren.

., den 1933.

(Siegel). Der Gemeindevorsteher.

Auf Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten mache ich den Herren Gemeindevorstehern die sorgfältige und gewissenhafte, sowie pünktliche Angabe zur dringenden Pflicht.

Ich weise besonders darauf hin, daß es sich nur um solche Staatssteuerbeträge handelt, die bereits von den Steuerpflichtigen bis zum Schlusse des Monats Juni 1933 gezahlt, die aber von den Gemeinden bis zum 30. Juni 1933 an die Staatliche Kreiskasse nicht abgeführt worden sind.

Sagan, den 21. Juni 1933.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses
des Kreises Sprottau.

Nr. 328.

Kreishaushaltsplan.

Der Entwurf des Kreishaushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1933 liegt von Montag, den 26. d. Mts. ab 2 Wochen im Kreishause in Sagan, Zimmer 1, während der Vormittagsdienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Sagan, den 22. Juni 1933.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses
des Kreises Sprottau.

Nr. 329.

Kommissarischer Amtsvorsteher.

Der Herr Regierungspräsident in Liegnitz hat den Gutsbesitzer Fritz Pohlmann in Rückersdorf zum kommissarischen Amtsvorsteher des Amtsbezirks Rückersdorf bestellt.

S a g a n, den 21. Juni 1933.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 330.

Ernennung eines Standesbeamten.

Der Herr Regierungspräsident hat den Eiendreher Paul Scheibe in Mallmitz zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Mallmitz bestellt.

Standesbeamter Scheibe hat die Amtsgeschäfte übernommen.

S a g a n, den 13. Juni 1933.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Sprottau.

Nr. 331.

Blumentag der Niederschl. Taubstummenwohlfahrt.

Zum Besten notleidender Taubstummer unserer Heimatprovinz veranstaltet die Niederschl. Taubstummenwohlfahrt vom 26. 6. bis 8. 7. 1933 eine Hausammlung und am Sonntag, den 2. Juli d. J. einen Blumentag. Die Sammlung steht unter dem Protektorat des Oberpräsidenten Helmuth Brückner.

Die Sammlung soll die Mittel zur Durchführung einer nachhaltigen und zweckentsprechenden Taubstummenfürsorge aufbringen und dazu dienen, unsere taubstummen Volksgenossen vor der äußersten Not und Verelendung zu schützen.

Ich bitte die Herren Bürgermeister und Gemeindevorsteher, den Sammlungen ihre Aufmerksamkeit zu widmen und empfehle, nach Möglichkeit die Durchführung zu übernehmen.

S a g a n, den 22. Juni 1933.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Sprottau.

Nr. 332.

Petr. Schlachtsteuer.

Nach ministerieller Anordnung sind die bisher monatlich zu erstattenden Anzeigen über das Aufkommen an Schlachtsteuer künftig in vierteljährlichen Zeitabschnitten der Schlachtsteuerstelle vorzulegen.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuchen wir, die Meldung, in welcher Höhe in dem Vierteljahr April/Juni 1933 in ihrem Bezirk Schlachtsteuer aufgekomen ist, unter Vermeidung des vorgeschriebenen, üblichen Formulars bis zum 3. Juli d. J. zu erstatten. Diese Frist muß unter allen Umständen von allen Ortsbehörden eingehalten werden.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen weisen wir nochmals darauf hin, daß in dem Schlachtsteuer-Vordruck das gesamte Steueraufkommen bis zum Schluß des Vierteljahres in einer Summe anzugeben ist.

Die Zahlung der Verwaltungsvergütung an die als Schlachtsteuer-Hilfsstellen tätigen Gemeindebehörden geschieht künftig durch die Kreis kommunalkasse, Abrechnungen vom Steuerfoll sind daher unzulässig.

S a g a n, den 22. Juni 1933.

Der Kreis Ausschuss. (Schlachtsteuerstelle.)

Nr. 333.

Besichtigung des bäuerlichen Versuchsrings Langheinersdorf, Kreis Sprottau.

Die öffentliche Besichtigung des bäuerlichen Versuchsrings Langheinersdorf Kreis Sprottau findet am Sonnabend, den 1. Juli 1933, nachmittags 13 Uhr statt. Treffpunkt 13 Uhr bei Gastwirt Jellenberg in Niederlangheinersdorf.

Die Teilnahme an der Besichtigung kann allen Bauern des Kreises Sprottau dringend empfohlen werden, da jeder einzelne aus den angelegten Sorten und Düngungsversuchen nur lernen und für seine eigene Wirtschaft nutzbar machen kann.

S a g a n, den 22. Juni 1933.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Sprottau.

Nr. 334.

Verbilligung der Speisefette für die minderbemittelte Bevölkerung.

Der Herr Reichsminister des Innern hat durch Runderlaß vom 1. Juni 1933 — IV. W. 3602/1. 6. — Folgendes bekanntgegeben:

„Zu dem mit RdErl. v. 27. 4. 1933 (MBl. I S. 515) bekanntgegebenen Personenkreis für den Bezug von Reichsverbilligungsscheinen für Speisefette gilt folgendes:

1. Als von der öffentlichen Fürsorge laufend als Hauptunterstützungs- und Zuschlagsempfänger in offener Fürsorge unterstützten Personen gelten auch diejenigen Mieter, denen auf Grund des Art. I § 9 Abs. 2 Nr. 1 a und b der Hauszinssteuer-VO. in der Fassung der VO. v. 29. 8. 1932 (GS. S. 281) nur die Hauszinssteuer gestundet ist. Dabei sind als Zuschlagsempfänger diejenigen mit dem Mieter im Haushalt lebenden Familienangehörigen zu rechnen, die bei der Berechnung seines Bedarfs nach dem RdErl. v. 31. 8. 1932 zu II 4 (JMW. S. 165) mitberücksichtigt wurden. Entsprechendes gilt für solche Mieter, die in Häusern wohnen, für die die Hauszinssteuer abgelöst ist, sofern und soweit die Voraussetzungen des Art. II § 3 Hst.-VO. gegeben sind (vgl. II 7 des RdErl. v. 31. 8. 1932, JMW. S. 162).
2. Zu dem bezugsberechtigten Personenkreis gehören selbstverständlich auch die in offener Fürsorge laufend unterstützten Kleinrentner und ihr Zuschlagsempfänger.
3. Auch Notstandsarbeiter, für die die öffentliche Fürsorge die Grundförderung zahlt, und Fürsorgearbeiter erhalten die Reichsverbilligungsscheine. Als Zuschlagsempfänger sind diejenigen

Gaushaltsangehörigen anzusehen, für die der Fürsorgearbeiter oder Notstandsarbeiter Zuschläge erhalten würde, wenn er statt in Fürsorge oder in Notstandsarbeit laufend in unterstützender öffentlicher Fürsorge stände. Wegen der sonstigen Notstandsarbeiter, die aus dem Kreis der vom Arbeitsamt Unterstützten genommen worden sind, wird die Belieferung der Reichsverbilligungsscheine durch die Arbeitsämter veranlaßt werden.“

Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt durch die Stellen, die die Unterstützungen des Wohlfahrtsamtes auszahlen. In den Städten Sagan, Sprottau und Primkenau haben die Mieter, denen die Hauszinssteuer gestundet ist, den Bescheid des Katasteramtes als Ausweis vorzulegen.

S a g a n, den 20. Juni 1933.

Bezirksfürsorgeverband Sprottau.

Nr. 335.

Renbestellung eines Kreisjugendpflegers.

Als Nachfolger für den aus seinem Amt geschiedenen Studienrat Friedrich ist mit Wirkung vom 1. April 1933 ab Herr Lehrer und Kantor Richard Dörfer in Dittersbach als Kreisjugendpfleger für den Kreis Sprottau (Kreisteil Sagan) bestellt worden.

Der Kreisjugendpfleger ist jeden Dienstag in der Zeit von 15½ bis 18 Uhr im Kreishaus Sagan, Zimmer 1, zu sprechen.

S a g a n, den 21. Juni 1933.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 336.

Straßensperrung.

Die öffentliche Straße in Niedergorpe am Gutshofe ist wegen Umpflasterung vom 19. Juni d. J. an auf vier Wochen gesperrt. Verkehrsrichtung wird durch Tafel an Ort und Stelle gekennzeichnet.

A m t M e d n i z, den 17. Juni 1933.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 337.

An die Herren Schulleiter!

Der Herr Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ordnet unter dem 17. Juni d. J. — in Abänderung des Erlasses vom 8. Juni d. J. — an: „am 28. Juni, dem Tage der Wiederkehr des Versailler Diktats wird der Anstaltsleiter in allen Preussischen Schulen in der letzten Vormittagsstunde die versammelte Schülerschaft in würdiger Form auf die Bedeutung dieses Tages und das Versailler Diktat hinweisen.“

Veröffentlicht.

S a g a n, den 22. Juni 1933.

Der Schulkat.

Dr. Feilhauer.

Nr. 338.

Wetterbericht

der öffentlichen Wetterdienststelle Breslau-Urietern.

(Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten!)

In den Sudetenländern kam es in der vergangenen Woche fast täglich zu Gewittern, die besonders vor Wochenmitte von starken Regenfällen begleitet waren.

Zu Beginn der vierten Juniwoche hat sich eine durchgreifende Umgestaltung der Großwetterlage eingestellt. Die Störungen der 31. Serie haben sich über Mitteleuropa ostwärts bewegt und neue ergiebige Niederschläge mit Abkühlung gebracht. Da das Zentrum der Störungen der 31. Serie sich jedoch noch immer über den Britischen Inseln befindet, so hat sich sehr rasch eine neue Föhnlage ausgebildet. Nunmehr entstehen neue Störungen über Oberitalien, die in den nächsten Tagen weitere Regen- und Gewitterschauer bei zunächst warmem Wetter bringen werden. Die Neigung zu Niederschlägen wird auch in der nächsten Zeit anhalten.

B r e s l a u - U r i e t e r n, den 21. Juni 1933.

J. A.: Dr. Schinze.

Steuerzettel

Sämtliche Formulare

für die Herren

Amts- und Gemeindevorsteher,
für Schulen und Schulvorstände,

ferner

Schreibpapier, Briefumschläge usw.

empfiehlt

L. Wildner's Buchdruckerei

Sprottau,

Verlag des „Sprottauer Tageblattes“
und „Sprottauer Kreisblattes“.

Verhandlungsprotokolle
für die Herren Amtsvorsteher